



**PFARRVERBAND  
BRUCKMÜHL**

## **Einladung zur Erstbeichte für die 4. Klasskinder 2021**



Bruckmühl, 5. März 2021

**Liebe Eltern unserer Erstkommunionkinder 2020 (und Bruckmühl 4. Klasse 2021)!**

Hoffentlich geht es Ihnen und Ihrer Familie möglichst gut in diesen anstrengenden Zeiten! Wir wünsche es Ihnen!

Letztes Jahr hatten wir ja versprochen, die „Erstbeichte“, also den erstmaligen Empfang des Sakraments der Versöhnung in der 4. Klasse nachzuholen.

**Nun möchten wir Ihr Kind in Ihrer Begleitung (nach Absprache in Begleitung der Gruppenleiterin) dazu einladen!  
Und zwar zur**

### **Versöhnungsandacht mit Hinführung und Spendung des Sakraments der Versöhnung (Beichte)**

Kirche Heufeld St. Korbinian <b>für Kirchdorf</b>	<b>Donnerstag, 18. März, 15.00 Uhr</b>
Kirche Heufeld St. Korbinian <b>für Heufeld</b>	<b>Donnerstag, 18. März, 15.45 Uhr</b>
Kirche Heufeld St. Korbinian <b>für Weihenlinden</b>	<b>Donnerstag, 25. März, 15.00 Uhr</b>
Kirche Heufeld St. Korbinian <b>für Götting</b>	<b>Donnerstag, 25. März, 15.45 Uhr</b>
Kirche Herz Jesu Bruckmühl <b>für Vagen</b>	<b>Mittwoch, 28. April, 15.00 Uhr</b>
Kirche Herz Jesu Bruckmühl <b>für Bruckmühl</b>	<b>Mittwoch, 28. April, 15.45 Uhr</b>

Die inhaltliche Vorbereitung hat ja eigentlich im letztjährigen Religionsunterricht stattgefunden. Aber das ist lange her. Daher werden wir zuerst nochmal alles Wichtige wiederholen und Zeit zum Überlegen geben in einer kurzen Andacht, bevor die Kinder dann in verschiedenen Ecken der Kirche beichten können.

Wenn Sie wollen, können Sie aber Ihrem Kind zur Vorbereitung folgendes, sehr hilfreiches Kurzvideo des Poinger Pfarrers zeigen:

<https://www.youtube.com/watch?v=EiU2MHGsGgY>

Und für Sie als Eltern hier noch weiter erklärende Videos zur Beichte (falls Sie hierzu noch Informationsbedarf haben):

Ein ganz kurzer Überblick:

<https://www.youtube.com/watch?v=oyTiqMPxw5w>

Zwei Einführungen von Münchner Kolleg\*innen:

<https://www.youtube.com/watch?v=Il-Z-9gcZJM>

<https://www.youtube.com/watch?v=LctLVXv3IA4>

Viel Freude beim Anschauen!

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Falls Ihnen „Ihr“ Termin schlecht möglich sein sollte, können Sie gerne nach kurzer Information dazu an PR Brunnhuber auf einen der anderen Termine ausweichen (aber nicht 18.3. und 28.4., 15.45h).

Ganz unten abgedruckt noch einmal ein (aktualisierter) Auszug zum Sakrament der Versöhnung aus dem „2. Elternabend zur Erstkommunionvorbereitung“.

**Gerne wollen wir Sie auch weiterhin in unsere Gottesdienste einladen**, die nach wie vor mit einem sehr hohen Hygiene-Sicherheitsniveau stattfinden. Allermeist ist immer noch ein Platz frei, wenn man ohne Anmeldung spontan kommt; wer sicher gehen will (v.a. in Kirchdorf!), meldet sich einfach nach wie vor zu Öffnungszeiten in den Pfarrbüros (Bruckmühl 08062 70470, für Heufeld und Holzham: 08061 2420) bzw. privat für Götting unter 08062 807007, für Kirchdorf unter 08062 6045 und für Weihenlinden unter 08062 2278 an.

**Monatliche Kindergottesdienste: Jeden 2. Sonntag, 10.30h vor/in der Pfarrkirche Vagen, jeden 3. Sonntag, 10.30h in Heufeld** (z.Z. wenn möglich draußen vor der Kirche) und **jeden 4. Sonntag, 9.00h in Götting** (Start im Pfarrheim, zum Vater Unser in den Gemeindegottesdienst) – nicht in den Schulferien.

**Karfreitag, 2.4. – Kinderkreuzweg:** Heufeld, Götting, Vagen: je 10:30 Uhr,  
**Ostermontag, 5.4. – Familiengottesdienst** um 10.30 Uhr in Vagen

**weitere Termine** (außer Schulferien):

Jeden Samstagabend:	19.00h	Abendlob (etwa halbstündiges Abendgebet) in Herz Jesu Bruckmühl
Jeden 3. Sonntag im Monat:	9.45h	Verkauf von Eine-Weltwaren nach der Messe in der Vagener Kirche

So	28.03. Vagen	8.45h	Palmsonntags-Gottesdienst mit Beteiligung der Kinder
So	28.03. Bruckmühl	10.30h	Palmsonntags-Gottesdienst mit Beteiligung der Kinder
So	02.05. Vagen	9.00h	Jugendgottesdienst mit Vorstellung der Firmlinge
So	02.05. Bruckmühl	10.30h	Jugendgottesdienst mit Vorstellung der Firmlinge

**Für die Teilnahme an allen Veranstaltungen gilt: Erwachsener trägt FFP2 Schutz, Kind normale Maske (außer zum Kommunionempfang), alle sind gesund/keine Covid-Kontaktperson, halten zu anderen 1,5 m Abstand und desinfizieren sich die Hände am Kircheneingang.**

Für die „Erstbeichten“, zu denen wir Ihr Kind in Ihrer Begleitung eingeladen haben, brauchen Sie sich nicht anzumelden, die eben genannten Hygieneschutzbestimmungen gelten hier aber natürlich auch.

**Nun allen eine gesegnete Zeit mit genügend Erholungspausen, Freude und Kraftquellen!**

**Herzliche Grüße und Gottes Segen**

**Ihr Pfr. Augustin Butacu, Pastoralreferent Markus Brunnhuber und alle Pfarrgemeinderatsvorsitzende**

---

## **Die Beichte...** *(siehe auch im Gotteslob alles ausführlich unter Nr. 593)*

- heißt eigentlich: **Sakrament** („heiliges Zeichen“) **der Versöhnung**,
- ist ein Gespräch (meistens kurz) mit einem Priester, dem man seine Sünden sagt: Sünde (= „Absonderung“ von Gott) ist, was ich ganz ohne Liebe mache (also wo ich „Böses tue“),
- nimmt ernst, dass Schuld, die nicht bewältigt wird, zu innerer Unruhe und psychischen Problemen führen kann,
- ist für manche schwierig, weil man eigene Fehler zugeben muss. Aber genau dadurch und dem ehrlichen Wunsch, es anders zu machen, kann etwas gut (oder „heil“) werden,
- ermöglicht, was kein Psychologe kann: die Loslösung von, die Vergebung der Schuld. Das ist sehr befreiend! Trotzdem ist oft zusätzlich Seelsorge und Psychotherapie ganz wichtig, um sich selbst besser zu verstehen und sich weiter zu entwickeln,
- ist somit eine Lebenshilfe, ein Stück „Auferstehung“ im Alltag

## **Der Ablauf der Beichte:**

- zum Pfarrer (Priester) gehen (der Gott sein Ohr und seine Stimme leiht und deshalb absolut nichts aus dem Inhalt der Beichte weitersagen darf („Beichtgeheimnis“))
- mit dem Kreuzzeichen beginnen
- seine Sünden bekennen, am Schluss sagen: „Das sind meine Sünden, ich bitte um Vergebung“
- dann sagt der Priester ein paar Worte zur Stärkung. Als Zeichen, dass man es ernst meint, bittet der Pfarrer, ein „Bußwerk“ zu tun: z.B. daheim ein Gebet sprechen oder jemandem helfen
- der Priester endet mit der „Lossprechung von den Sünden“ („So spreche ich dich los von deinen Sünden im Namen des Vaters, und des Sohnes, und des Heiligen Geistes.“ Dabei macht man selbst das Kreuzzeichen und sagt: „Amen“.)
- dann verabschiedet man sich.